

III

Neue Projekte:

Die MGH nehmen das ihnen von Prof. W. Stürner (Stuttgart) unterbreitete Angebot wahr, die von Friedrich II. in Melfi 1231 erlassenen Konstitutionen in ihr Editionsprogramm aufzunehmen. Während bisher nur vereinzelte Handschriften abgedruckt wurden, soll die neue Ausgabe sämtliche Überlieferungen außerhalb der gänzlich juristischen Rezeption erfassen und im kritischen Apparat auch berücksichtigen. Über das Proömium der Konstitutionen von Melfi hat Prof. Stürner einen Aufsatz verfaßt, der demnächst im DA erscheinen wird; Betreuer der Edition ist Herr Schaller. – Nach vielfachen Vorbereitungen und Überlegungen ist eine Neuauflage der Diplome der Merowinger beschlossen worden, die die mit mancherlei Widrigkeiten belastete Edition von Karl Pertz (1872) ersetzen soll. Die Aufgabe wurde Prof. C. Brühl (Gießen) übertragen, der bereits klärende Vorgespräche mit entsprechenden französischen Stellen geführt hat. Prof. Brühl wird bei seiner Arbeit von Dr. Th. Kölzer (Gießen) unterstützt. Zugleich ist dank der Zuvorkommenheit von Prof. K. F. Werner eine Übereinkunft mit dem Deutschen Historischen Institut in Paris getroffen worden, daß dessen Mitarbeiter Dr. H. Atsma den Band durch eine Zusammenstellung der Deperdita ergänzt: eine sinnvolle Zusammenarbeit, da das Pariser Institut ein eigenes, auf Fondserfassung und Regesten gerichtetes Merowinger-Programm entwickelt hat. Ungewiß ist noch, wie mit den Hausmeier-Urkunden verfahren werden soll, doch zeichnet sich bereits eine Lösung ab. Das Projekt einer Neuauflage der Merowinger-Urkunden betreut Herr Th. Schieffer. – In naheliegender Ergänzung der Arbeiten an den Urkunden Friedrichs I. Barbarossa, für die er weiterhin tätig ist (s. unten S. VII), und Heinrichs VI. übernimmt Dr. R. M. Herkenrath (Wien), die Edition der Diplome Ottos IV., für die bereits gewisse Vorarbeiten von Prof. P. Zinsmaier (Karlsruhe) existieren (vgl. DA 38. S. VII). Die Betreuung ist Herrn Appelt übertragen worden. – Weitere Vorhaben befinden sich noch im Stadium der Vorberatung und bedürfen mancher absichernder Absprache.

IV

Laufende Arbeiten:

Scriptores: Die Fertigstellung des Druckmanuskripts für die Ausgabe Frutolfs von Michelsberg (Frau Dr. I. Schmale-Ott und Prof. F.-J. Schmale, Bochum) hat sich weiter verzögert. – Dr. I. St. Robinsons